

16. Oktober 2022

Bundesjägerinnentag feiert Premiere in Grünau

Die Internationalen Jagd- und Schützentage finden 2022 vom 14. bis 16. Oktober wieder rund um das Jagdschloss der Wittelsbacher in Grünau bei Neuburg a. d. Donau statt. Am 16. Oktober veranstaltet Reich Messen dort den ersten Bundesjägerinnentag. Ein vielseitiges Programm mit vielen Highlights wartet auf die Jägerinnen von nah und fern.

Grünau, August 2022: Am Sonntag, den 16. Oktober findet auf den Internationalen Jagd- und Schützentagen zum ersten Mal ein Bundesjägerinnentag statt. Von früh bis spät stehen dann die jagenden Frauen im Mittelpunkt, für die an diesem Tag rund um das Schloss Grünau einiges geboten wird.

„Da der Frauenanteil innerhalb der grünen Zunft erfreulicherweise stetig zunimmt, ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, den Jägerinnen die verdiente Aufmerksamkeit zu widmen und ihnen das entsprechende Forum zu bieten“, betont Initiator Hans-Joachim Reich, Spiritus Rector der Messe. „Deshalb freuen wir uns, den ersten Bundesjägerinnentag ausrichten zu dürfen und begrüßen dazu Jägerinnen aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz aufs allerherzlichste.“

Besondere Angebote für Jägerinnen

Über das bestehende Messeprogramm hinaus, das wie gewohnt den ganzen Tag Abwechslung und viele Höhepunkte bietet, wie z. B. den Auftritt der Drum and Pipe Band, den Aufmarsch der Tiroler Schützen, die Hubertusmesse, Hunde- und Greifvogelvorführungen oder das große Jagdhorn-Abschlusskonzert im Schlosshof, wird es für die jagenden Frauen einige Extras geben.

Nach der Hubertusmesse lädt Elisabeth Keil, die Vorsitzende des Jägerinnenforums des DJV (Deutscher Jagdverband), um 11.30 Uhr zu einem Jägerinnen-Treffen im Gewölbekeller des Schlosses ein. Dort können sich die jagenden Besucherinnen von nah und fern kennenlernen und austauschen. „Ich freue mich, wenn an diesem ersten Bundesjägerinnentag viele kreative Frauen mit Herz und Verstand aus allen Landesteilen und den befreundeten Nachbarländern zusammenkommen und berichten, wie bei ihnen die Jagd abläuft“, so Keil. „So können wir alle voneinander lernen, denn auch für uns Jägerinnen gilt: Gemeinsam sind wir stark!“

Zahlreiche Aussteller halten an diesem Tag besondere Angebote für die weiblichen Besucher bereit und gehen bei ihrer Beratung speziell auf deren Wünsche und Bedürfnisse ein. Gekennzeichnet sind die entsprechenden Messestände mit einem signalroten Luftballon.

PRESSEINFORMATION



Die passende Frisur zum Dirndl kann Frau sich am Stand des Magazins „Die Jägerin“ verpassen lassen. Dort steht den ganzen Tag über eine Friseurin mit Haarnadeln und Lockenstab bereit und zaubert kostenlos Hochsteck- oder Flechtfrisuren.

Treffpunkt Hunting Queen in Halle 5

Ständiger Anlaufpunkt während des ganzen Tages ist der Stand von Hunting Queen, einer Plattform, die Angebote für Jägerinnen aus vielen Bereichen vereint, egal ob es um Jagdausrüstung, Jagdreisen, Jagdpraxis oder Mode und Schmuck geht.

Auf der Bühne in Halle 4 finden Gesprächs- und Diskussionsrunden zu den Themen „Wird die Jagd weiblicher und damit empathischer?“ und „Waffen für Jägerinnen“ statt. Launig wird es im Anschluss beim Vortrag von Jörg Mangold „Humor ist, wenn Frau trotzdem jagt“. Der bekannte und beliebte Autor und Cartoonist erzählt auf humorvolle Weise von Begegnungen mit jagenden Frauen und solchen, die es werden wollen. Dazu benutzt er eine spitze Feder, bricht aber dennoch eine Lanze für Frauen, die der Passion Jagd verfallen sind, und läutet das Ende der Männerdomäne Jagd ein.

Blaser verlost Damen-Repetierbüchse R8 Intuition

Der krönende Abschluss des Bundesjägerinnentages, bevor das große gemeinsame Jagdhornbläserkonzert die Messe beendet, findet um 16 Uhr auf der Bühne in Halle 4 statt: Die Firma Blaser verlost unter allen anwesenden Jägerinnen ihre neue Damen-Repetierbüchse, die sie in Grünau zum ersten Mal präsentiert: die R8 Intuition mit speziell für Damen gestaltetem Hinterschaft und Pistolengriff. Teilnahmekarten gibt es an der Kasse und am Stand von Hunting Queen in Halle 5.

Über die Internationalen Jagd- und Schützentage:

Die Erlebnismesse für Fachbesucher und Endverbraucher hat ihren Ursprung in der Residenz Ellingen in Mittelfranken. Dort fand sie 2014 erstmals unter dem Namen „Internationale Jagd- und Fischereitage“ statt. Was mit 150 Ausstellern und 10.000 Besuchern begann, entwickelte sich bereits in den Jahren darauf zu einer Hochburg für die Jagdbranche. 2018 zog die Messe ins Schloss Grünau bei Neuburg a. d. Donau um. Das ehemalige Jagdschloss der Wittelsbacher bot zum einen genug Platz für die immer weiter steigende Zahl an Ausstellern und Attraktionen, zum anderen das passende Ambiente. 2019 lösten die Schützen die Fischer als Partner ab, und die Messe wurde in „Internationale Jagd- und Schützentage“ umbenannt. Vom 14. bis zum 16. Oktober 2022 öffnet sie zum nunmehr dritten Mal unter diesem Namen ihre Pforten. Mittlerweile ist die Veranstaltung des familiengeführten Münchner Unternehmens Reich Messen GmbH mit 400 Ausstellern und 25.000 Besuchern im Jahr 2021 die größte Outdoormesse für Jäger und Schützen in Deutschland.

www.jagdundschoetzentage.de

Pressekontakt: Stephanie Schlicht, Tel.: 0152 54661150, E-Mail: stephanie.schlicht@agentur-reich.de